



RC-Helikopter Reglement für Modellflugmeisterschaften der Klasse F3C

Rahmenreglement Swiss-Cup F3C für die Klassen „Newcomer“ und „Promotion“ / 15.02.2011

Reglement Swiss-Cup F3C Ausgabe 2011

Übergeordnet gilt generell das FAI/CIAM Reglement Ausgabe 2010 (FAI Sporting Code Volume F3 2010 Edition). Nachstehend sind alle Änderungen mit der jeweiligen Ziffernangabe in Bezug auf das FAI/CIAM-Reglement aufgeführt, welche nur Gültigkeit im Zusammenhang mit Wettbewerben des Swiss-Cup F3C haben.

Wettbewerbsmodus (siehe auch Punkt 5.4.8)

Der Swiss-Cup F3C wird in den Klassen Newcomer und Promotion durchgeführt. Für die Gesamtwertung des Swiss-Cup F3C werden mindestens 2 Wettbewerbe pro Kalenderjahr durchgeführt. Bei 3 und mehr Wettbewerben wird das schlechteste Teilwettbewerbsresultat gestrichen. Es gilt die 1000er Wertung.

Jeder Wettbewerbsteilnehmer kann nur ein Mal Gesamt-, bzw. Cupsieger einer Klasse werden. Er hat die Möglichkeit in den folgenden Jahren in derselben Klasse mit zu fliegen, kann Tagessieger, aber nicht mehr Gesamt-, bzw. Cupsieger dieser Klasse werden. Ebenso wird der Teilnehmer nicht mehr in der Swiss-Cup-Jahresrangliste aufgeführt.

Ein Teilnehmer kann an einem Wettbewerb nicht gleichzeitig in der Klasse Newcomer und Promotion starten ist aber berechtigt, im Verlauf der Saison in die nächst höhere Klasse aufzusteigen.

In der Klasse Promotion sind auch Piloten teilnahmeberechtigt, die den Aufstieg in die Klasse FAI (Teilnahme an SM und NMA) vollzogen haben und nicht in den ersten 6 Rängen der Vorjahres-Rangliste klassiert sind. Der Teilnehmer kann jeweils Tagessieger, aber nicht Swiss-Cup-Gesamtsieger werden.

Generell gilt bei Unklarheiten über eine Startberechtigung die Entscheidung des Swiss-Cup Teams. Dazu ist eine schriftliche Anfrage des Piloten an das Swiss-Cup Team zu stellen (z.B. per Email an info@f3c.ch).

Der Wettbewerbsleiter behält sich das Recht vor einen Teilnehmer nach Rücksprache mit demselben, aus dem Wettbewerb zu nehmen sollten seine Fähigkeiten nicht ausreichen das Modell sicher durch die Figuren zu steuern. Der Entscheid ist durch die Jury zu bestätigen.

Das Startgeld wird pro Teilnehmer wie folgt festgelegt: Klasse Newcomer CHF 30.-, Klasse Promotion CHF 40.-. Junioren gemäss SMV (jünger als 18 Jahre) entrichten jeweils nur die Hälfte in der entsprechenden Klasse.

Am Wettbewerbstag gilt folgende Regelung betreffend der Startreihenfolge und Klasse:
Die Startreihenfolge wird vorgängig vom Wettbewerbsorganisator unter Berücksichtigung der Frequenzbelegung festgelegt.
Der Wettbewerbsablauf startet mit dem 1. Durchgang Promotion, anschliessend 1. Durchgang Newcomer, weiter mit dem 2. Dg. Promotion etc.

Punktrichter, Jury, Protest

Die Bewertung erfolgt durch mindestens drei offizielle Punktrichter. Die Punktrichter müssen mit der offiziellen Ausschreibung aufgeboten werden. Auf Platz sind ebenso zwei Jurymitglieder, welche fundierte Kenntnisse des F3C haben müssen. Die Jurymitglieder können auch noch am Wettbewerbstag bestimmt werden. Die Entschädigung erfolgt gemäss gültigem Reglement SMV. Ein Protest muss bis spätestens 20 Minuten nach dem Durchgang schriftlich und unter Hinterlegung von SFr. 50.- bei der Jury eingegangen sein.

Lizenz und Versicherung

Für die Teilnahme an einem Swiss-Cup F3C Wettbewerb ist keine Lizenz erforderlich, jedoch ist eine Versicherung des teilnehmenden Piloten obligatorisch. Mitglieder des SMV/AeCS müssen am Wettbewerbstag den Mitgliederausweis vorweisen (gilt gleichzeitig als Versicherungsnachweis). Teilnehmer welche nicht Mitglied beim SMV/AeCS sind, müssen am Wettbewerbstag einen gültigen Versicherungsnachweis vorlegen (z.B. Kopie der Police woraus ersichtlich sein muss, dass Schäden im Zusammenhang mit dem Modellflug gedeckt sind). Es werden keine Piloten zugelassen, welche auf dem Wettbewerbsgelände keinen gültigen Versicherungsnachweis erbringen können!

5.4.3 Allgemeine Merkmale

Für die Klasse Newcomer dürfen alle Arten von ferngelenkten Modellhubschraubern benützt werden (Rumpfheli wie Bell 222, Hughes 500, Semi- & Scale etc). Es gibt keinerlei Beschränkung betreffend der Antriebsart oder des Modells. Das Modell muss jedoch betriebsicher sein. Bei Zweifel entscheidet die Jury, ob das Modell zugelassen wird oder nicht.

Für die Klasse Promotion muss der Hubschrauber Kunstflugtauglich sein.

In beiden Klassen sind neu Hubschrauber mit elektronischer Taumelscheiben Steuerung (Flybarless, nachstehend FBL genannt) erlaubt. Das Modell muss betriebssicher und die beiden Drehzahlen (Schweben/Kunstflug) müssen der F3C Klasse angemessen sein, ansonsten ist mit einem Ausschluss zu rechnen.

Ein Pilot darf an einem Swiss-Cup Lauf nur ein System einsetzen. Es ist nicht erlaubt beide Systeme abwechslungsweise einzusetzen.

Es gibt keine separate Wertung für Piloten mit oder ohne FBL. Ausnahme: Jahres-Gesamtsieger. Der Teilnehmer mit FBL kann mehrmals Tagessieger, aber nicht Swiss-Cup-Gesamtsieger werden. Swiss-Cup Jahres-Gesamtsieger in der Klasse Newcomer und Promotion kann nur ein Pilot ohne FBL werden. Es wird dafür eine separat gerechnete Jahres-Gesamtrangliste ohne FBL Flüge in 1000er Wertung erstellt.

(Begründung: Es gibt momentan keine höhere F3C Klasse (F3C-FAI) die FBL zulässt.)

Der Swiss-Cup Organisator behält sich das Recht vor bei eindeutigem Vorteil des Fliegens mit FBL, in Anbetracht der Fairness jederzeit einen angemessenen Punktabzug zu definieren.

5.4.8 Anzahl Flüge und Wettbewerbe

Die Anzahl der Durchgänge wird vom Wettbewerbsorganisator festgelegt. Nach Möglichkeit werden pro Wettbewerb in beiden Klassen drei Durchgänge geflogen.
Bei zwei und mehr Durchgängen gilt das schlechteste Resultat als Streichresultat.

5.4.14 Flugprogramm

Klasse Newcomer mit Änderungen gemäss Beschrieb der Flugfiguren (Wahlprogramm der Figuren: 5 aus 10 Figuren, Ausrichtung Heli im Schwebeflug).
Klasse Promotion mit Änderungen gemäss Beschrieb der Flugfiguren (9 Figuren).

5.4.15 Beschreibung der Flugfiguren

Klasse Newcomer gemäss speziellem Reglement (3. Klasse F3C-Newcomer 2010)
Klasse Promotion gemäss speziellem Reglement (2. Klasse F3C-Promotion 2010)